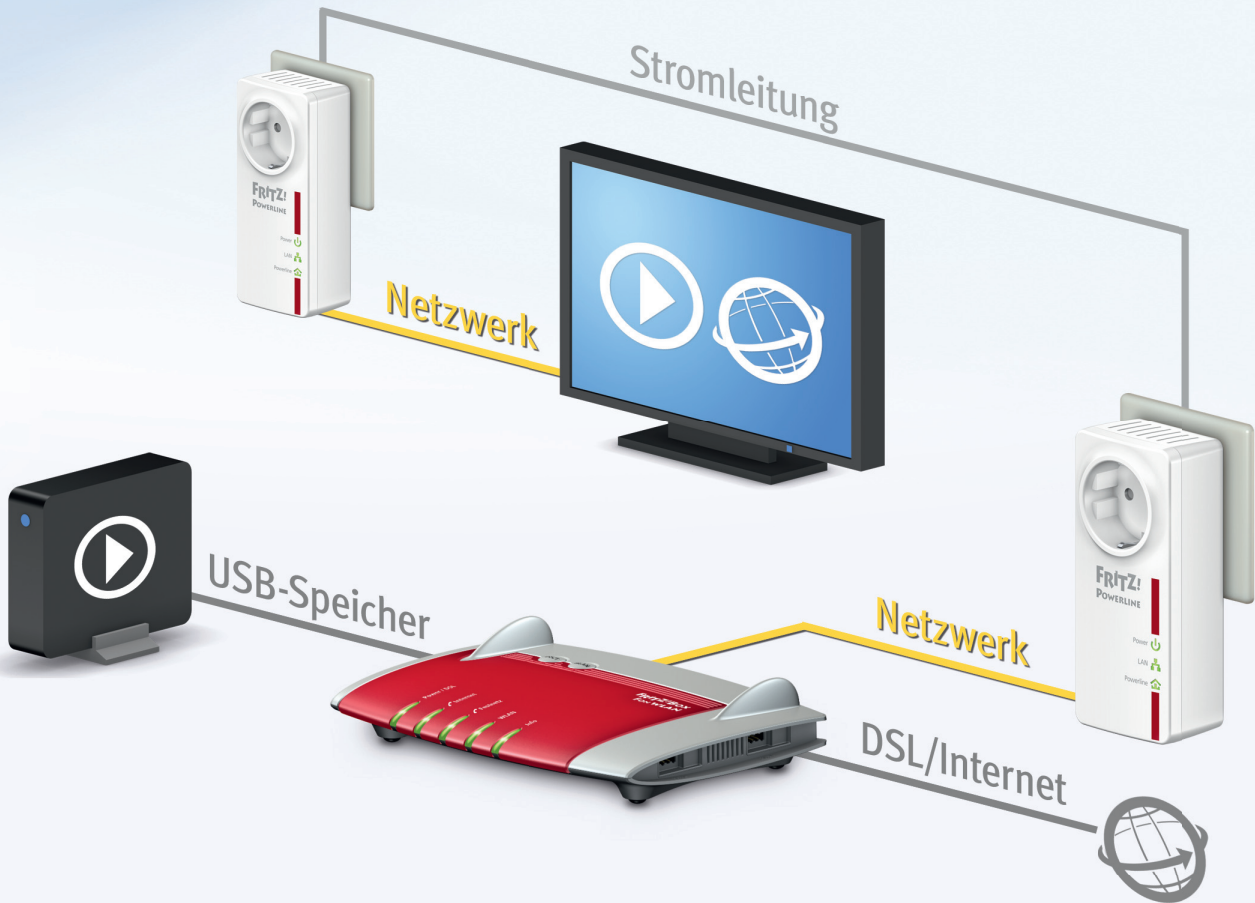




TV im Heimnetz mit FRITZ!

Verbindung über die Stromleitung (Powerline)



Einfache Einrichtung

Die beiden Powerline-Adapter werden nahe den Geräte, die vernetzt werden sollen, in Steckdosen gesteckt. Ein Netzwerkkabel wird mit einem freien LAN-Anschluss der FRITZ!Box sowie mit dem LAN-Anschluss eines der beiden Powerline-Adapter verbunden.

Das zweite Netzwerkkabel wird mit dem LAN-Anschluss des Fernsehgerätes sowie mit dem LAN-Anschluss des zweiten Powerline-Adapters verbunden. Im Menü des Fernsehgerätes wird unter Netzwerkeinstellungen der Verbindungstyp gewählt – „LAN“ bzw. „Kabel“.

Vorteile

- Einfache Verbindung – in die Steckdose stecken und sofort nutzen
- Stromleitung (Steckdosen) überall vorhanden
- FRITZ!Powerline ist ab Werk individuell und sicher verschlüsselt

Mögliche Einschränkungen

- Übertragungsrate abhängig von Leitungslänge, Leitungsqualität und Störeinflüssen (z. B. Bohrmaschine, Staubsauger)

Unterstützte Standards

- 85 MBit/s (ältere Adapter)
- 200 MBit/s (noch aktuell und weit verbreitet)
- 500 MBit/s (neuer Standard, nutzt auch FRITZ!Powerline)

Tipps

Powerline-Adapter nicht in Verteilersteckdosen mit Überspannungsschutz betreiben. **Faustregel:** Netto ist bei guter Verbindung die Hälfte der Powerline-Bruttogeswindigkeit (Angabe auf Verpackung) nutzbar. Für anspruchsvolle Anwendungen wie Video-Streaming sollten Adapter mit 500 MBit/s verwendet werden.

